



Dresden.
Dresdener

Fortschreibung Schulnetzplanung Stadtbezirk Pieschen

Entwurf Fortschreibung Schulnetzplanung 2023

- 1) Grundlagen

- 2) Beteiligungsprozess

- 3) Prognose der Statistikstelle: 6-jährige Kinder 2017, 2018, 2020, 2022

- 4) Berechnungsgrundlagen

- 5) Prognose nach Schularten – gesamtstädtisch

- 6) Fazit zu den Prognosen

- 7) Migration (Vorbereitungsklassen)

- 8) Ergebnisse Beteiligungsprozess

- 9) Stadtbezirk Pieschen

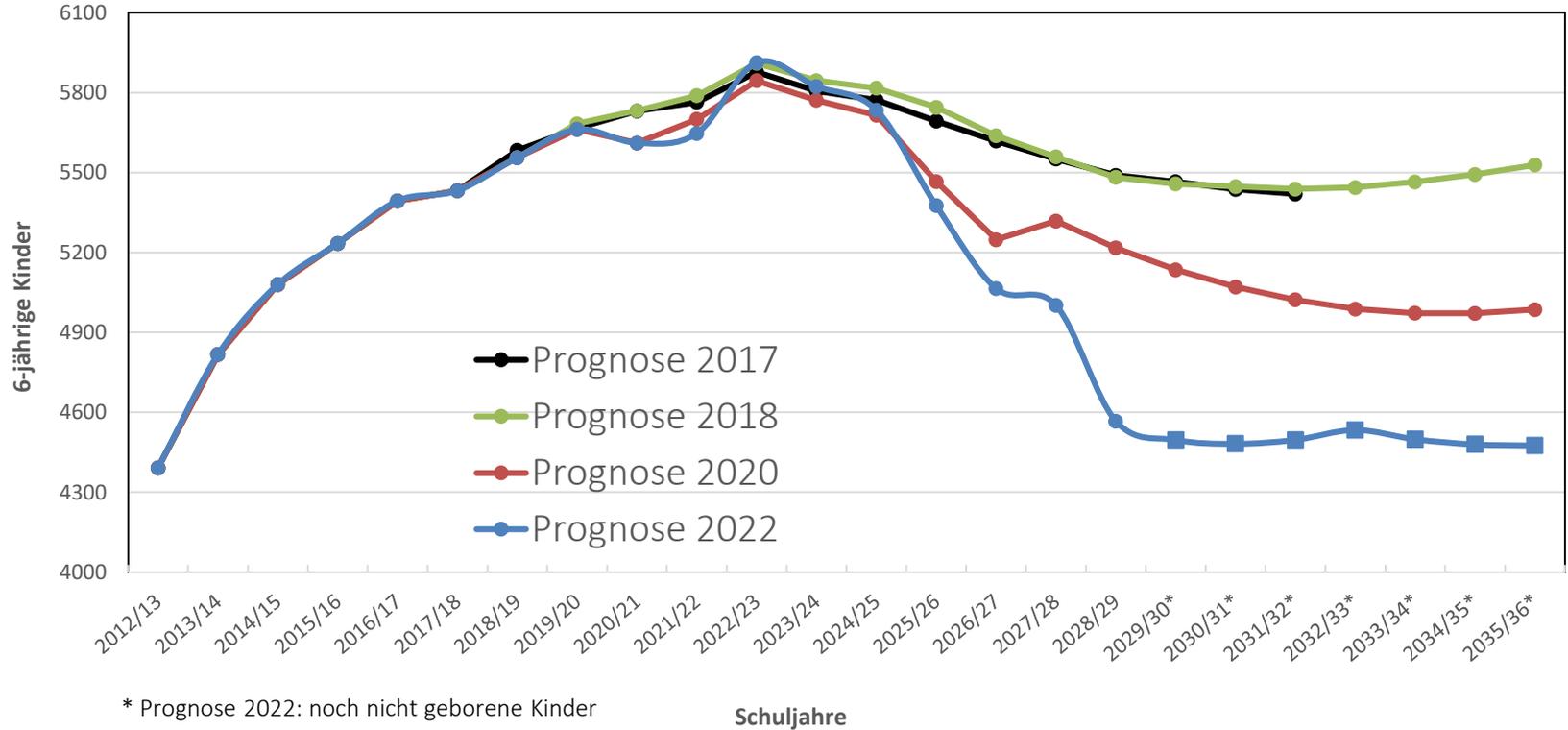
1) Grundlagen

- aktueller Schulnetzplan aus dem Jahr 2017 (Stadtratsbeschluss 01/2018)
- Evaluation aus dem Jahr 2020
- Fortschreibung erfolgt grundsätzlich im Rhythmus von fünf Jahren
- Bestandteile:
 - Teil 1 – textliche Darstellung, Teil 2 – Tabellen und Übersichten
- Ziel: Stadtratsbeschluss im Dezember 2023

2) Beteiligungsprozess

- Onlinebeteiligung mit Möglichkeit zur Stellungnahme
- erstmalig fünf Regionalkonferenzen
- optionale Dialoggespräche mit Schulleitungen
- Beratung in Ausschüssen und Gremien – III./IV. Quartal 2023

3) Prognose der Statistikstelle: Sechsjährige



* Prognose 2022: noch nicht geborene Kinder

Schuljahre

4) Berechnungsgrundlagen

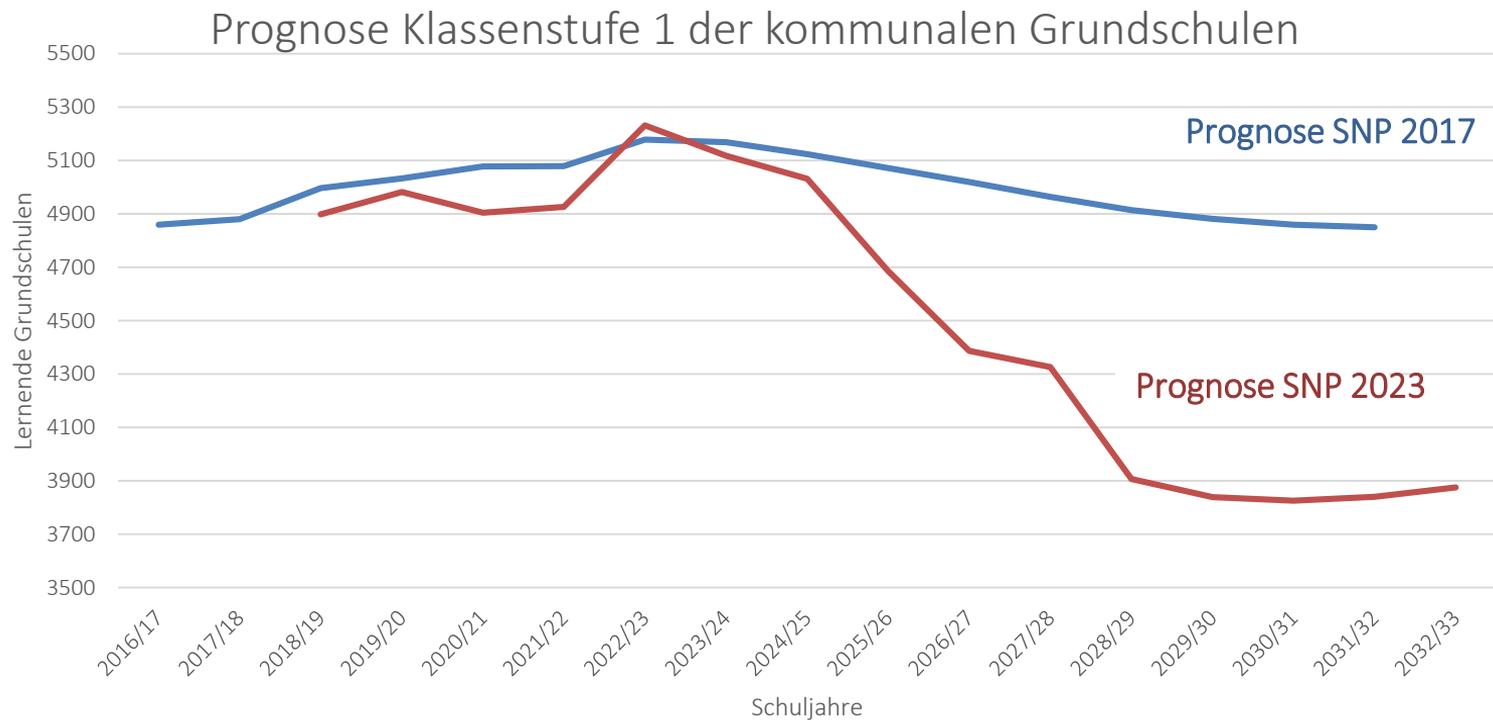
Primarstufe

- Grundlage: Prognose der sechsjährigen Kinder je Schulbezirk (Bevölkerungsprognose 10/2022 der kommunalen Statistikstelle)
 - mit Berücksichtigung der freien Träger sowie der Förderschüler/innen

Sekundarstufe I

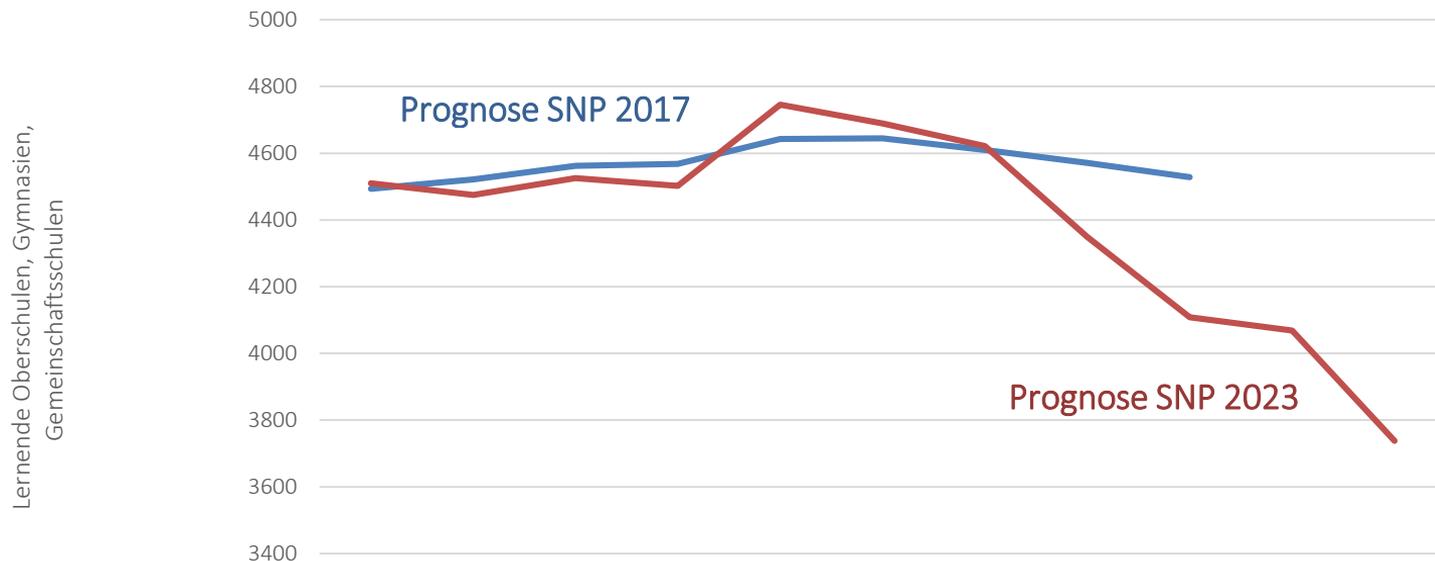
- Grundlage: Prognose der Grundschüler je Grundschulbezirk
 - Übergangsverhalten in Klassenstufe 5 im Mittel der bisherigen Anmeldungen
 - Einteilung in Planungsregionen (wie Schulnetzplan 2017)
 - Berücksichtigung der freien Träger, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien mit vertiefter Ausbildung, Förderschüler/innen und Auswärtiger

5) Prognosevergleich Grundschulen



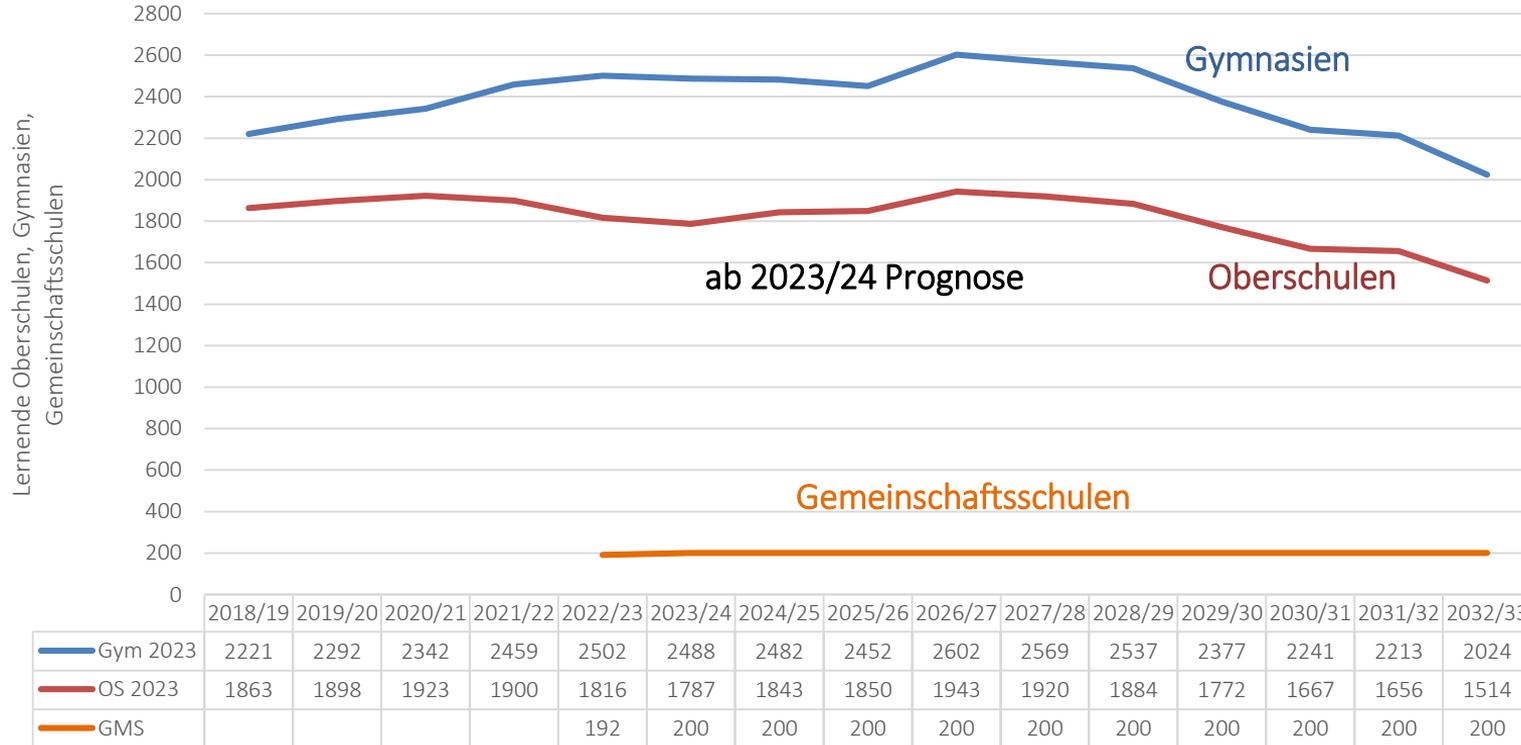
5) Prognosevergleich mit Schulnetzplan 2017

Klassenstufe 5 an weiterführenden Schulen

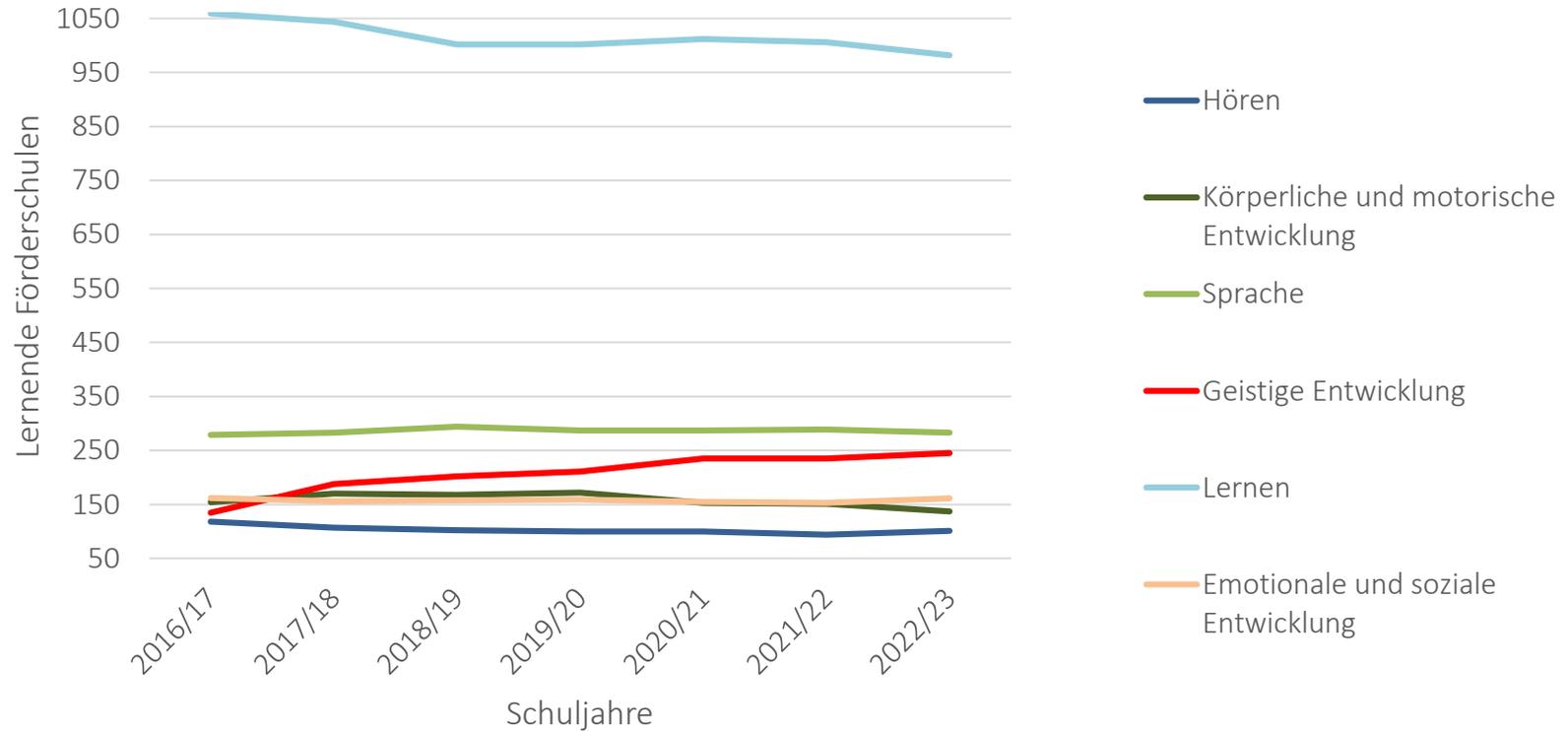


	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2032/33
Prognose SNP 2017	4493	4521	4562	4568	4643	4645	4610	4571	4528		
Prognose SNP 2023	4510	4475	4525	4502	4745	4689	4621	4349	4108	4069	3738

5) Prognosen Klassenstufe 5 Oberschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen



5) Förderschulen (bisherige Entwicklung)



6) Fazit zu Prognosen

Grundschule

- innerhalb Laufzeit SNP 2023 (fünf Jahre) kontinuierliches Sinken der Schülerzahlen, danach werden weiterhin sinkende Schülerzahlen prognostiziert
- stabiles Schulnetz - keine Gründungen erforderlich
- räumliche Entlastung von Schulen wird möglich, Verbesserung der Bedingungen für Assistenzsysteme

Förderschulen

- Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an Kapazitätsgrenze
- Entlastung der Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen wird möglich
- keine Schulgründungen erforderlich

6) Fazit zu Prognosen

Gymnasien/Oberschulen

- innerhalb Laufzeit SNP 2023 (fünf Jahre) nur moderate Steigerung der Schülerzahl
- danach wird kontinuierliches Sinken der Schülerzahlen prognostiziert
- stabiles Schulnetz - keine Gründungen erforderlich
- Entlastung von über der Kapazität geführten Schulen wird möglich

Standortveränderungen Gymnasien/Oberschulen

- Umzug Gymnasium LEO an dauerhaften Standort Bodenbacher Straße
- Verlagerung der 101. Oberschule zum Standort Cockerwiese

Gemeinschaftsschulen

- Anmeldezahlen übersteigen aktuell die Kapazität

7) Migration – Vorbereitungsklassen (VK)

- insgesamt 1269 ukrainische Kinder in Dresdner kommunalen Schulen aufgenommen, (Stand: August 2023)
- Auflösung der VK Ukraine mit Schuljahr 2023/2024 und Eingliederung auf Basis der Sächsischen Konzeption zur Integration von Migranten (nur noch VK)
- Grundschulen: 63 VK, Oberschulen: 35 VK, Gymnasien: 15 VK, Gemeinschaftsschulen: 7 VK, Förderschulen: 5 VK

- Grundschulen: Kapazitätsreserven mittelfristig vorhanden
- Oberschulen: Kapazitätsreserven ausgeschöpft
- Gymnasien: Aufnahme der Schülerinnen und Schüler vorerst bildungsunabhängig

8) Ergebnisse Beteiligungsprozess

Onlinebeteiligung

- fünf Stellungnahmen wurden abgegeben

Dialoggespräche

- Das Angebot der Dialoggespräche zwischen einzelnen Schulen und dem Amt für Schulen wurde gern wahrgenommen.

Regionalkonferenzen

- positive Bewertung des Beteiligungsformates durch die Teilnehmenden
- besonders der offene konstruktive Austausch, die strukturierten Arbeitsgruppen, der breite Diskurs über Stadtbezirksgrenzen hinweg mit an Bildung beteiligten Akteurinnen und Akteuren wurden hervorgehoben

8) Ergebnisse Beteiligungsprozess

Regionalkonferenzen

Darstellung von Diskussionsschwerpunkten der Arbeitsgruppen

- vertiefende Erklärung der statistischen Grundlagen
- Beachtung von Inklusion und Migration
- bessere Verteilung von Kindern mit Migrationshintergrund

Grundschulen

- Änderung der Schulbezirke
- bauliche Strategien in Schulnetzplanung einfließen lassen

Förderschulen

- Berücksichtigung des tatsächlichen Förderbedarfes

8) Ergebnisse Beteiligungsprozess

Regionalkonferenzen

Oberschulen/Gemeinschaftsschulen

- Herabsetzung des Klassenteilers in den fünften Klassen → Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in oberen Klassenstufen
- Einrichtung weiterer Gemeinschaftsschulen

Gymnasien

- Verbesserung der gymnasialen Versorgung im Dresdner Norden durch Einsatz von temporären modularen Ergänzungsbauten im Planungsbereich

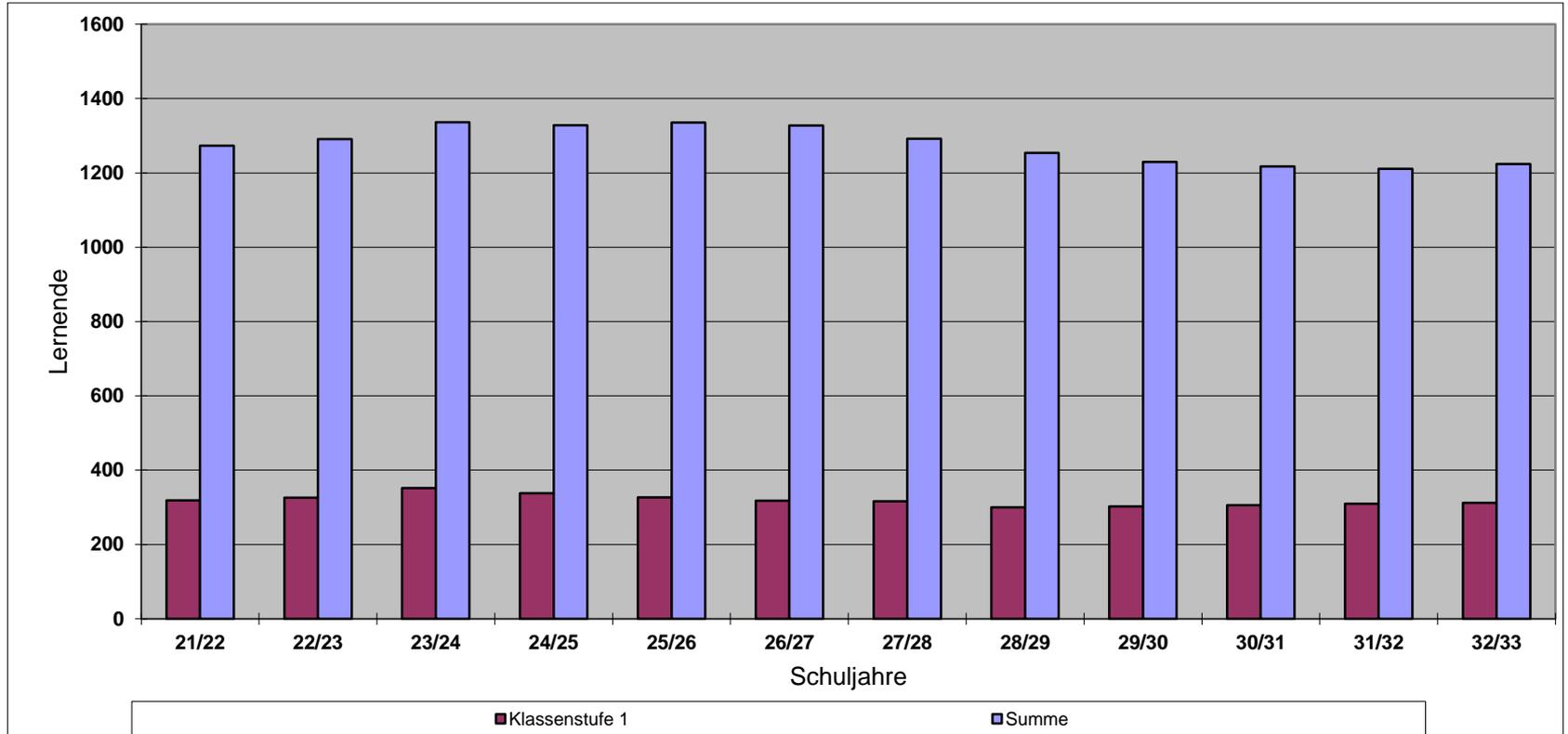
9) Stadtbezirk Pieschen

9.1) Grundschulen

Gemeinsamer Schulbezirk Pieschen 1

- 8. Grundschule
- 26. Grundschule „Am Markusplatz“
- 41. Grundschule „Elbtalkinder“
- 43. Grundschule „Thomas Müntzer“
- 144. Grundschule

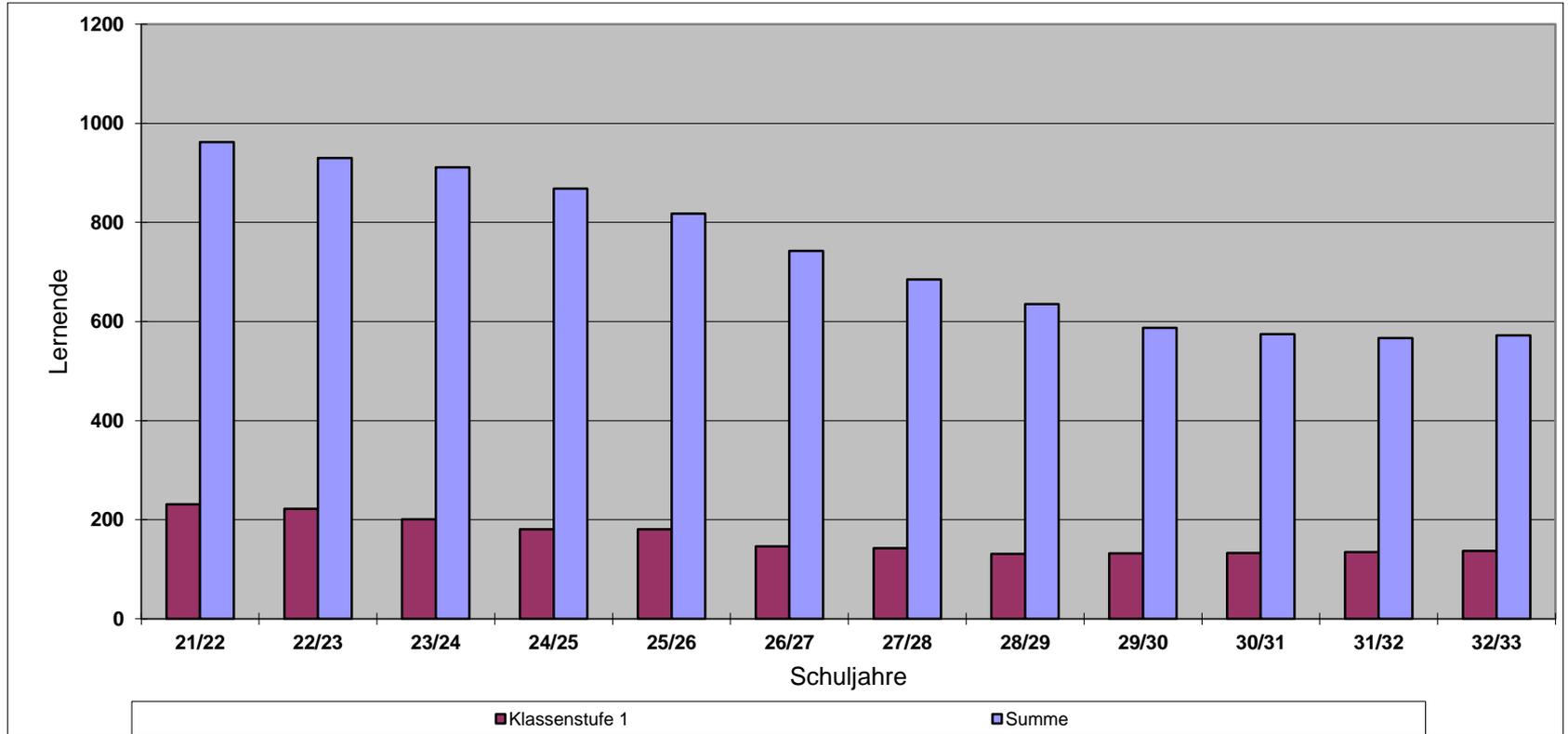
Prognose gemeinsamer Schulbezirk Pieschen 1



Gemeinsamer Schulbezirk Pieschen 2

- 56. Grundschule
- 106. Grundschule
- 147. Grundschule

Prognose gemeinsamer Schulbezirk Pieschen 2



9.2) Fazit Grundschulbezirke Pieschen 1 und 2

- GSB Pieschen 1: relativ gleichbleibende Schülerzahlen – nur geringfügige Verringerung
- GSB Pieschen 2: langsam sinkende Schülerzahlen
- sinkende Schülerzahlen sollen für Entlastung der Raumkapazität genutzt werden – Schule, Hort, Inklusion und Ganzttag
- bessere räumliche Versorgung von Unterstützungs- und Assistenzangeboten

9.3) Oberschulen Planungsregion Rechtseibisch Mitte/West

- 9. Oberschule „Am Elbepark“
- 56. Oberschule „Am Trachenberg“
- 145. Oberschule
- Oberschule Pieschen

9.4) Gymnasien Planungsregion Rechtseibisch Mitte

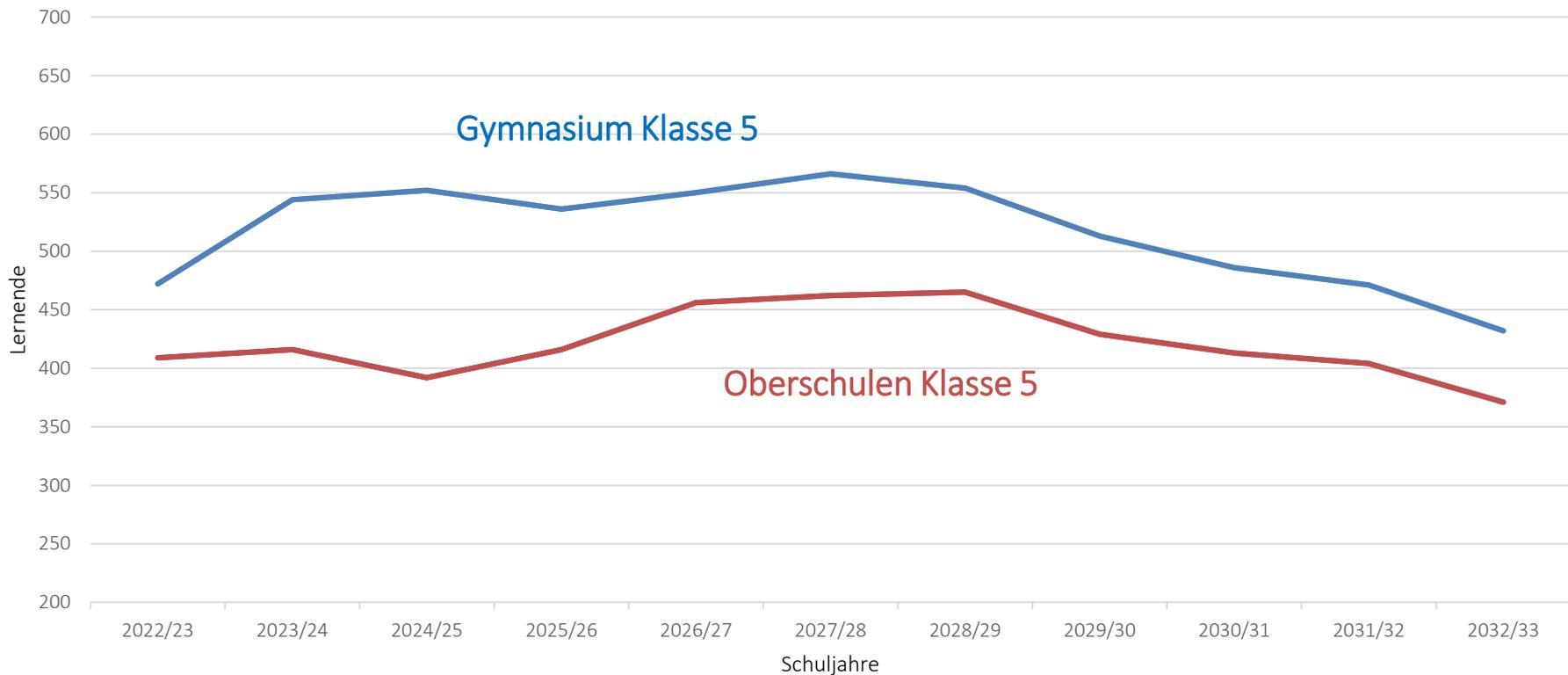
Stadtbezirk Pieschen

- Gymnasium Dresden-Pieschen
- Pestalozzi-Gymnasium

Zur Planungsregion gehört auch der Stadtbezirk Neustadt:

- Romain-Rolland-Gymnasium (auch vertiefte sprachliche Ausbildung)
- Gymnasium Dreikönigschule

9.5) Prognose Klassenstufe 5 Oberschulen und Gymnasien PR Rechtseibisch Mitte/West bzw. Mitte



9.6) Fazit Oberschulen

PR Rechtseibisch Mitte/West

- bis zum Schuljahr 2025/26 stabile Entwicklung der Schülerzahlen
- 2026/27 bis 2028/29 geringer Anstieg der Schülerzahlen prognostiziert
- ab 2029/30 Verringerung der Schülerzahlen prognostiziert → Entlastung der Raumkapazität

9.7) Fazit Gymnasien PR Rechtselbisch Mitte

- Gymnasien:
 - tatsächlicher Bedarf liegt ca. 2 Züge unter der regionalisierten Prognose (= negatives Wanderungssaldo)
 - bis zum Schuljahr 2028/29 regionalisierte Prognose auf weiterhin hohem Niveau bei ca. 22 Zügen
 - danach kontinuierliches Sinken bis SJ 32/33 auf 17 Züge
 - Möglichkeit der Reduzierung von Zügigkeiten gegeben – Konkretisierung mit der nächsten Evaluierung

9.8) Gemeinschaftsschule Campus Cordis

- Gründung als 151. Oberschule
- seit 2022/2023 Gemeinschaftsschule von Klassenstufe 5 bis 12
- gleichzeitig Inklusionsstandort Blind für weiterführende Schulen
- vierzügige Kapazität in Sekundarstufe I, dreizügige Kapazität in Sekundarstufe II
- die Anmeldungen für die Klassenstufe 5 lagen in den vergangenen zwei Jahren über der Aufnahmekapazität

9.9) Schulen des zweiten Bildungsweges - Abendoberschule

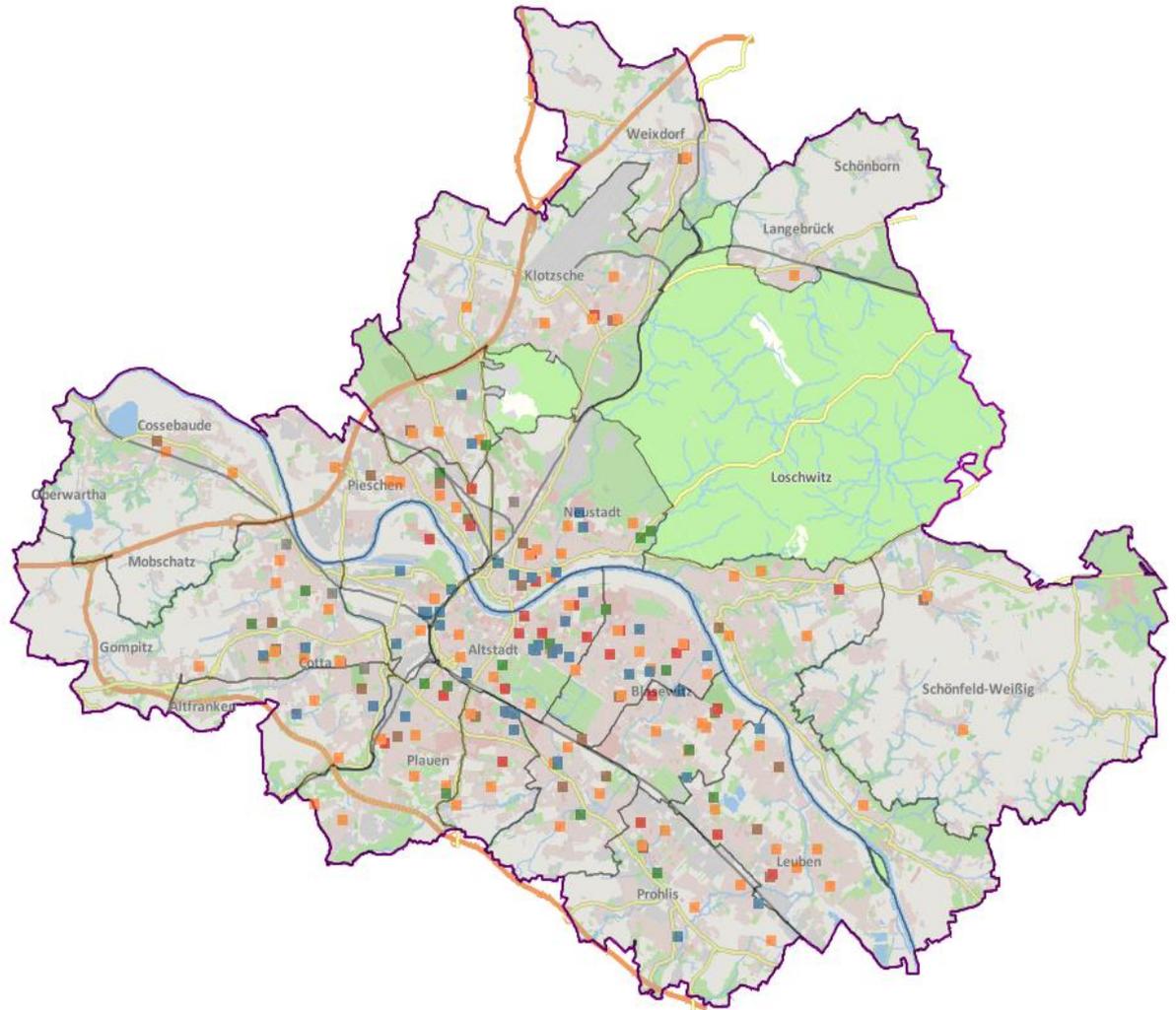
- Abendoberschule:
 - seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 im Standort Gehestraße 2,
 - 01127 Dresden
 - es werden jährlich ca. 350 bis 370 Schülerinnen und Schüler erwartet

9.10) Förderschulen im Stadtbezirk Pieschen

- Förderzentrum „A. S. Makarenko“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Lernen und in Kombination mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Primarbereich)
 - keine Standortveränderungen geplant
- Förderzentrum „Johann-Friedrich-Jencke“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Hören und in Kombination mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
 - Überregionaler Versorgungsauftrag
 - Kooperationsklassen an der 147. Grundschule
 - Bedarfsplanung wird erstellt



Dresden.
Dresdner



Vielen Dank.